

# PARLAMENTARISCHE ANFRAGEN

## Anzeigen aufgrund des COVID Maßnahmengesetzes

Antworten der Bezirkshauptmannschaften Hallein, Stichtag: 08.07.2020

A: Verfahren wegen widerrechtlichem Betreten einer Betriebsstätte, deren Betreten gemäß § 1 untersagt ist: § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz	Bezirksverwaltungsbehörde Hallein
1. Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemäß § 1 iVm § 3 Abs 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes (BGBI. 11 Nr. 96/2020 idgF BGBI. 11 Nr. 112/2020) geführt?	16
2. Wie viele Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen der Landeshauptmänner gemäß § 1 iVm § 3 Abs 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geführt?	0
3. Wie viele Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen von Bezirksverwaltungsbehörden gemäß § 1 iVm § 3 Abs 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geführt?	0
4. Wie viele dieser Verfahren nach § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz führten zu Verwaltungsstrafen	Ermittlungsverfahren laufen
5. Wie hoch war die Gesamtsumme der gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz verhängten Geldstrafen	€ 0,00
6. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	0
7. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 47 VStG vorgegangen	0

8.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 50 VStG (Organstrafverfügung) vorgegangen	siehe Anhang
9.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	-
10.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	-
11.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	1
12.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	Das Verfahren ist noch offen.
13.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 1 COVID-19 -Maßnahmengesetz wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	0
<b>B: Verfahren gegen Inhaber einer Betriebsstätte der nicht dafür Sorge trägt, dass die Betriebsstätte, deren Betreten gemäß § 1 untersagt ist, nicht betreten wird: § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz</b>		
1.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemäß § 1 iVm § 3 Abs 2 des COVID-19-Maßnahmengesetzes (BGBl. II Nr. 96/2020 idgF BGBl. II Nr. 112/2020)	13
2.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen der Landeshauptmänner gemäß § 1 iVm § 3 Abs 2 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	0

3.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen von Bezirksverwaltungsbehörden gemäß § 1 iVm § 3 Abs 2 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	0
4.	Wie viele dieser Verfahren nach § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz führten zu Verwaltungsstrafen	Ermittlungsverfahren laufen
5.	Wie hoch war die Gesamtsumme der gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz verhängten Geldstrafen	€ 0,00
6.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	0
7.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 47 VStG vorgegangen	0
8.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 50 VS1G (Organstrafverfügung) vorgegangen	siehe Anhang
9.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	-
10.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	-
11.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	0
12.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer: a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	0

13. In wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	0
<b>C: Verfahren wegen widerrechtlichem Betreten eines Ortes, dessen Betreten gemäß § 2 untersagt ist: § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz</b>	
1. Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemäß § 2 Z 1 iVm § 3 Abs 3 des COVID-19-Maßnahmengesetzes (BGBI. II Nr. 98/2020 idgF BGBI. 11 Nr. 108/2020)	101
2. Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen der Landeshauptmänner gemäß § 2 Z 2 iVm § 3 Abs 3 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	0
3. Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen von Bezirksverwaltungsbehörden gemäß § 2 Z 3 iVm § 3 Abs 3 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	0
4. Wie viele dieser Verfahren nach § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz führten zu Verwaltungsstrafen	27
5. Wie hoch war die Gesamtsumme der gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz verhängten Geldstrafen	€ 1.800,00
6. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	0
7. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 47 VStG vorgegangen	9
8. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19- Maßnahmengesetz wurde nach § 50 VStG (Organstrafverfügungen) vorgegangen	siehe Anhang
9. Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	-
10. Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	-

11.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	0
12.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer: a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	0
13.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	28
14.	<b>Keine Anfrage angegeben</b>	
15.	Wie viele „Corona-Partys“ Ihrer Definition sind bislang aktenkundig?	Es besteht keine Legaldefinition für den Begriff Corona-Party.
16.	Wie viele Verwaltungsstrafverfahren wegen „Corona-Partys“ in privaten, häuslichen Räumlichkeiten wurde seit 1.3.2020 geführt?	-
17.	In wie vielen dieser „Corona-Party-Verfahren“ wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	-
18.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren in „Corona-Party-Verfahren“ führten zu einer a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	-
<b>D: Verfahren wegen zuwiderhandeln gegen durch das EpidemieG und der aufgrund dessen erlassenen Durchführungsverordnungen geltenden Verbote und Gebote:</b>		
1.	Wie viele Anzeigen (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von § 40 EpidemieG	1
2.	Wie viele Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von § 40 EpidemieG	1
3.	Wie viele dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG führten zu Verwaltungsstrafen	1 (Ermahnung)

4.	Wie hoch war die Gesamtsumme der auf Grundlage von § 40 EpidemieG verhängten Geldstrafen	€ 0,00
5.	Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	0
6.	Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde nach § 47 VStG vorgegangen	0
7.	Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 <u>EpidemieG</u> wurde nach § 50 VStG (Organstrafverfügung) vorgegangen	siehe Anhang
8.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	-
9.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	-
10.	In wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	0
11.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer: a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	0
12.	In wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	0

Anhang Organstrafverfügungen in Zusammenhang mit COVID-19 im Bezirk Hallein

Monat	OM-Epidemiegesetz	OM-COVID-19 Maßnahmengesetz
April	2	13
Mai	0	3
Juni	0	0
Juli (bis 10.7.2020)	0	0
<b>GESAMT</b>	<b>2</b>	<b>16</b>

## PARLAMENTARISCHE ANFRAGEN

### Anzeigen aufgrund des COVID Maßnahmengesetzes

Antworten der Bezirkshauptmannschaften

A: Verfahren wegen widerrechtlichem Betreten einer Betriebsstätte, deren Betreten gemäß § 1 untersagt ist: § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz	Bezirksverwaltungsbehörde
1. Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemäß § 1 iVm § 3 Abs 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes (BGBI. 11 Nr. 96/2020 idgF BGBI. 11 Nr. 112/2020) geführt?	79
2. Wie viele Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen der Landeshauptmänner gemäß § 1 iVm § 3 Abs 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geführt?	0
3. Wie viele Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen von Bezirksverwaltungsbehörden gemäß § 1 iVm § 3 Abs 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geführt?	0
4. Wie viele dieser Verfahren nach § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz führten zu Verwaltungsstrafen	79
5. Wie hoch war die Gesamtsumme der gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz verhängten Geldstrafen	€3 750,-
6. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	0
7. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 47 VStG vorgegangen	79
8. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 50 VStG (Organstrafverfügung) vorgegangen	0

9.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	/
10.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	/
11.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	ca. 70
12.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	a) 0 b) 4 c) 4
13.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 1 COVID-19 -Maßnahmengesetz wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	0
<b>B: Verfahren gegen Inhaber einer Betriebsstätte der nicht dafür Sorge trägt, dass die Betriebsstätte, deren Betreten gemäß § 1 untersagt ist, nicht betreten wird: § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz</b>		
1.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemäß § 1 iVm § 3 Abs 2 des COVID-19-Maßnahmengesetzes (BGBl. II Nr. 96/2020 idgF BGBl. II Nr. 112/2020)	9
2.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen der Landeshauptmänner gemäß § 1 iVm § 3 Abs 2 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	0
3.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen von Bezirksverwaltungsbehörden gemäß § 1 iVm § 3 Abs 2 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	0

4.	Wie viele dieser Verfahren nach § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz führten zu Verwaltungsstrafen	8
5.	Wie hoch war die Gesamtsumme der gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz verhängten Geldstrafen	3.800,-
6.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	0
7.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 47 VStG vorgegangen	8
8.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 50 VS1G (Organs1rafverfügung) vorgegangen	0
9.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	1
10.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	1
11.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	6x Einspruch
12.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer: a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	
13.	In wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	5,1 Ablangs
<b>C: Verfahren wegen widerrechtlichem Betreten eines Ortes, dessen Betreten gemäß § 2 untersagt ist: § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz</b>		

1.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemäß § 2 Z 1 iVm § 3 Abs 3 des COVID-19-Maßnahmengesetzes (BGBI. II Nr. 98/2020 idgF BGBI. 11 Nr. 108/2020)	286
2.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen der Landeshauptmänner gemäß § 2 Z 2 iVm § 3 Abs 3 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	0
3.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen von Bezirksverwaltungsbehörden gemäß § 2 Z 3 iVm § 3 Abs 3 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	0
4.	Wie viele dieser Verfahren nach § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz führten zu Verwaltungsstrafen	ca. 280
5.	Wie hoch war die Gesamtsumme der gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz verhängten Geldstrafen	ca. 50.000,-
6.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	0
7.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 47 VStG vorgegangen	ca. 280
8.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19- Maßnahmengesetz wurde nach § 50 VStG (Organstrafverfügungen) vorgegangen	27
9.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	? Polizei
10.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	?
11.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	ca. 30 %
12.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer: a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	nicht ermittelbar, Verfahren teilweise noch abhängig
13.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	ca. 10%

14.	Keine Anfrage angegeben	
15.	Wie viele „Corona-Partys“ Ihrer Definition sind bislang aktenkundig?	0
16.	Wie viele Verwaltungsstrafverfahren wegen „Corona-Partys“ in privaten, häuslichen Räumlichkeiten wurde seit 1.3.2020 geführt?	
17.	In wie vielen dieser „Corona-Party-Verfahren“ wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	
18.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren in „Corona-Party-Verfahren“ führten zu einer a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	
<b>D: Verfahren wegen zuwiderhandeln gegen durch das EpidemieG und der aufgrund dessen erlassenen Durchführungsverordnungen geltenden Verbote und Gebote:</b>		
1.	Wie viele Anzeigen (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von § 40 EpidemieG	10
2.	Wie viele Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von § 40 EpidemieG	10
3.	Wie viele dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG führten zu Verwaltungsstrafen	10
4.	Wie hoch war die Gesamtsumme der auf Grundlage von § 40 EpidemieG verhängten Geldstrafen	€2.400,-
5.	Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	0
6.	Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde nach § 47 VStG vorgegangen	10
7.	Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde nach § 50 VStG (Organstrafverfügung) vorgegangen	0
8.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	1
9.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	1

10.	In wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen <u>den Strafbescheid erhoben?</u>	<input checked="" type="radio"/>
11.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer: a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	<input checked="" type="radio"/>
12.	In wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	<input checked="" type="radio"/>

## PARLAMENTARISCHE ANFRAGEN

### Anzeigen aufgrund des COVID Maßnahmengesetzes

Antworten der Bezirkshauptmannschaften

A: Verfahren wegen widerrechtlichem Betreten einer Betriebsstätte, deren Betreten gemäß § 1 untersagt ist: § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz	Bezirksverwaltungsbehörde
1. Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemäß § 1 iVm § 3 Abs 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes (BGBI. 11 Nr. 96/2020 idgF BGBI. 11 Nr. 112/2020) geführt?	4
2. Wie viele Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen der Landeshauptmänner gemäß § 1 iVm § 3 Abs 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geführt?	
3. Wie viele Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen von Bezirksverwaltungsbehörden gemäß § 1 iVm § 3 Abs 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geführt?	
4. Wie viele dieser Verfahren nach § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz führten zu Verwaltungsstrafen	4
5. Wie hoch war die Gesamtsumme der gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz verhängten Geldstrafen	1.400,--
6. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	
7. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 47 VStG vorgegangen	
8. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 50 VStG (Organstrafverfügung) vorgegangen	4

9.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	
10.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	
11.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	
12.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer <ol style="list-style-type: none"> <li>Aufhebung des Strafbescheids?</li> <li>Abänderung des Strafbescheids?</li> <li>Korrektur der Strafhöhe?</li> </ol>	
13.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 1 COVID-19 -Maßnahmengesetz wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	
<b>B: Verfahren gegen Inhaber einer Betriebsstätte der nicht dafür Sorge trägt, dass die Betriebsstätte, deren Betreten gemäß § 1 untersagt ist, nicht betreten wird: § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz</b>		
1.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemäß § 1 iVm § 3 Abs 2 des COVID-19-Maßnahmengesetzes (BGBl. II Nr. 96/2020 idgF BGBl. II Nr. 112/2020)	4
2.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen der Landeshauptmänner gemäß § 1 iVm § 3 Abs 2 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	
3.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen von Bezirksverwaltungsbehörden gemäß § 1 iVm § 3 Abs 2 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	

4. Wie viele dieser Verfahren nach § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz führten zu Verwaltungsstrafen	
5. Wie hoch war die Gesamtsumme der gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz verhängten Geldstrafen	
6. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	
7. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 47 VStG vorgegangen	
8. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 50 VS1G (Organs1rafverfügung) vorgegangen	
9. Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	
10. Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	
11. In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	
12. Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer: a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	
13. In wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	
<b>C: Verfahren wegen widerrechtlichem Betreten eines Ortes, dessen Betreten gemäß § 2 untersagt ist: § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz</b>	

1.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemäß § 2 Z 1 iVm § 3 Abs 3 des COVID-19-Maßnahmengesetzes (BGBl. II Nr. 98/2020 idgF BGBl. 11 Nr. 108/2020)	218
2.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen der Landeshauptmänner gemäß § 2 Z 2 iVm § 3 Abs 3 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	
3.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen von Bezirksverwaltungsbehörden gemäß § 2 Z 3 iVm § 3 Abs 3 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	1
4.	Wie viele dieser Verfahren nach § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz führten zu Verwaltungsstrafen	211
5.	Wie hoch war die Gesamtsumme der gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz verhängten Geldstrafen	73.600,-
6.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	
7.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 47 VStG vorgegangen	211
8.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19- Maßnahmengesetz wurde nach § 50 VStG (Organstrafverfügungen) vorgegangen	
9.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	
10.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	
11.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	2
12.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer: a. Aufhebung des Strafbescheids? 1 b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe? 1	
13.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	1

14. Keine Anfrage angegeben	
15. Wie viele „Corona-Partys“ Ihrer Definition sind bislang aktenkundig?	
16. Wie viele Verwaltungsstrafverfahren wegen „Corona-Partys“ in privaten, häuslichen Räumlichkeiten wurde seit 1.3.2020 geführt?	
17. In wie vielen dieser „Corona-Party-Verfahren“ wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	
18. Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren in „Corona-Party-Verfahren“ führten zu einer <ol style="list-style-type: none"> <li>Aufhebung des Strafbescheids?</li> <li>Abänderung des Strafbescheids?</li> <li>Korrektur der Strafhöhe?</li> </ol>	
<b>D: Verfahren wegen zuwiderhandeln gegen durch das EpidemieG und der aufgrund dessen erlassenen Durchführungsverordnungen geltenden Verbote und Gebote:</b>	
1. Wie viele Anzeigen (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von § 40 EpidemieG	10
2. Wie viele Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von § 40 EpidemieG	9
3. Wie viele dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG führten zu Verwaltungsstrafen	7
4. Wie hoch war die Gesamtsumme der auf Grundlage von § 40 EpidemieG verhängten Geldstrafen	3.550,--
5. Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	
6. Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde nach § 47 VStG vorgegangen	
7. Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde nach § 50 VStG (Organstrafverfügung) vorgegangen	7
8. Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	
9. Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	

10.	In wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	1
11.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer: a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe? 1	
12.	In wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	1

## PARLAMENTARISCHE ANFRAGEN

### Anzeigen aufgrund des COVID Maßnahmengesetzes

Antworten der Bezirkshauptmannschaften

A: Verfahren wegen widerrechtlichem Betreten einer Betriebsstätte, deren Betreten gemäß § 1 untersagt ist: § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz	Bezirksverwaltungsbehörde Tamsweg
1. Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemäß § 1 iVm § 3 Abs 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes (BGBI. 11 Nr. 96/2020 idgF BGBI. 11 Nr. 112/2020) geführt?	Leermeldung
2. Wie viele Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen der Landeshauptmänner gemäß § 1 iVm § 3 Abs 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geführt?	Leermeldung
3. Wie viele Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen von Bezirksverwaltungsbehörden gemäß § 1 iVm § 3 Abs 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geführt?	Leermeldung
4. Wie viele dieser Verfahren nach § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz führten zu Verwaltungsstrafen	Leermeldung
5. Wie hoch war die Gesamtsumme der gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz verhängten Geldstrafen	Leermeldung
6. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	Leermeldung
7. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 47 VStG vorgegangen	Leermeldung

8.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 50 VStG (Organstrafverfügung) vorgegangen	Leermeldung
9.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	Leermeldung
10.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	Leermeldung
11.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	Leermeldung
12.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer <ol style="list-style-type: none"> <li>Aufhebung des Strafbescheids?</li> <li>Abänderung des Strafbescheids?</li> <li>Korrektur der Strafhöhe?</li> </ol>	Leermeldung
13.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 1 COVID-19 -Maßnahmengesetz wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	Leermeldung
<b>B: Verfahren gegen Inhaber einer Betriebsstätte der nicht dafür Sorge trägt, dass die Betriebsstätte, deren Betreten gemäß § 1 untersagt ist, nicht betreten wird: § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz</b>		
1.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemäß § 1 iVm § 3 Abs 2 des COVID-19-Maßnahmengesetzes (BGBl. II Nr. 96/2020 idgF BGBl. II Nr. 112/2020)	Leermeldung
2.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen der Landeshauptmänner gemäß § 1 iVm § 3 Abs 2 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	Leermeldung
3.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März	Leermeldung

2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen von Bezirksverwaltungsbehörden gemäß § 1 iVm § 3 Abs 2 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	
4. Wie viele dieser Verfahren nach § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz führten zu Verwaltungsstrafen	Leermeldung
5. Wie hoch war die Gesamtsumme der gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz verhängten Geldstrafen	Leermeldung
6. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	Leermeldung
7. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 47 VStG vorgegangen	Leermeldung
8. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 50 VS1G (Organs1rafverfügung) vorgegangen	Leermeldung
9. Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	Leermeldung
10. Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	Leermeldung
11. In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	Leermeldung
12. Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer: a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	Leermeldung
13. In wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	Leermeldung

<b>C: Verfahren wegen widerrechtlichem Betreten eines Ortes, dessen Betreten gemäß § 2 untersagt ist: § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz</b>	
1. Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemäß § 2 Z 1 iVm § 3 Abs 3 des COVID-19-Maßnahmengesetzes (BGBI. II Nr. 98/2020 idgF BGBI. 11 Nr. 108/2020)	18
2. Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen der Landeshauptmänner gemäß § 2 Z 2 iVm § 3 Abs 3 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	0
3. Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen von Bezirksverwaltungsbehörden gemäß § 2 Z 3 iVm § 3 Abs 3 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	0
4. Wie viele dieser Verfahren nach § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz führten zu Verwaltungsstrafen	13
5. Wie hoch war die Gesamtsumme der gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz verhängten Geldstrafen	4.693 Euro
6. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	0
7. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 47 VStG vorgegangen	13
8. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19- Maßnahmengesetz wurde nach § 50 VStG (Organstrafverfügungen) vorgegangen	0
9. Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	Wären bei der Polizei zu ermitteln
10. Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	0
11. In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	3

12.	Wie viele dieser Rechtmittelverfahren führten zu einer: a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	0 Ermittlungen laufen derzeit noch
13.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	5
14.	<b>Keine Anfrage angegeben</b>	
15.	Wie viele „Corona-Partys“ Ihrer Definition sind bislang aktenkundig?	Leermeldung
16.	Wie viele Verwaltungsstrafverfahren wegen „Corona-Partys“ in privaten, häuslichen Räumlichkeiten wurde seit 1.3.2020 geführt?	Leermeldung
17.	In wie vielen dieser „Corona-Party-Verfahren“ wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	Leermeldung
18.	Wie viele dieser Rechtmittelverfahren in „Corona-Party-Verfahren“ führten zu einer a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	Leermeldung
<b>D: Verfahren wegen zuwiderhandeln gegen durch das EpidemieG und der aufgrund dessen erlassenen Durchführungsverordnungen geltenden Verbote und Gebote:</b>		Leermeldung
1.	Wie viele Anzeigen (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von § 40 EpidemieG	Leermeldung
2.	Wie viele Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von § 40 EpidemieG	Leermeldung
3.	Wie viele dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG führten zu Verwaltungsstrafen	Leermeldung
4.	Wie hoch war die Gesamtsumme der auf Grundlage von § 40 EpidemieG verhängten Geldstrafen	Leermeldung
5.	Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	Leermeldung
6.	Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde nach § 47 VStG vorgegangen	Leermeldung

7.	Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde nach § 50 VStG (Organstrafverfügung) vorgegangen	Leermeldung
8.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	Leermeldung
9.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	Leermeldung
10.	In wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	Leermeldung
11.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer: a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	Leermeldung
12.	In wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	Leermeldung

## PARLAMENTARISCHE ANFRAGEN

### Anzeigen aufgrund des COVID Maßnahmengesetzes

Antworten der Bezirkshauptmannschaften

A: Verfahren wegen widerrechtlichem Betreten einer Betriebsstätte, deren Betreten gemäß § 1 untersagt ist: § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz	Bezirksverwaltungsbehörde
1. Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemäß § 1 iVm § 3 Abs 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes (BGBI. 11 Nr. 96/2020 idgF BGBI. 11 Nr. 112/2020) geführt?	14
2. Wie viele Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen der Landeshauptmänner gemäß § 1 iVm § 3 Abs 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geführt?	
3. Wie viele Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen von Bezirksverwaltungsbehörden gemäß § 1 iVm § 3 Abs 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geführt?	
4. Wie viele dieser Verfahren nach § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz führten zu Verwaltungsstrafen	14
5. Wie hoch war die Gesamtsumme der gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz verhängten Geldstrafen	4720,-
6. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	
7. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 47 VStG vorgegangen	14
8. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 50 VStG (Organstrafverfügung) vorgegangen	Nicht bekannt

9.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	Nicht bekannt
10.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	
11.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	5
12.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	
13.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 1 COVID-19 -Maßnahmengesetz wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	
<b>B: Verfahren gegen Inhaber einer Betriebsstätte der nicht dafür Sorge trägt, dass die Betriebsstätte, deren Betreten gemäß § 1 untersagt ist, nicht betreten wird: § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz</b>		
1.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemäß § 1 iVm § 3 Abs 2 des COVID-19-Maßnahmengesetzes (BGBl. II Nr. 96/2020 idgF BGBl. II Nr. 112/2020)	21
2.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen der Landeshauptmänner gemäß § 1 iVm § 3 Abs 2 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	
3.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen von Bezirksverwaltungsbehörden gemäß § 1 iVm § 3 Abs 2 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	1

4. Wie viele dieser Verfahren nach § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz führten zu Verwaltungsstrafen	5
5. Wie hoch war die Gesamtsumme der gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz verhängten Geldstrafen	2320,-
6. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	
7. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 47 VStG vorgegangen	5
8. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 50 VS1G (Organs1rafverfügung) vorgegangen	nicht bekannt
9. Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	nicht bekannt
10. Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	
11. In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	3
12. Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer: a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	
13. In wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	2
<b>C: Verfahren wegen widerrechtlichem Betreten eines Ortes, dessen Betreten gemäß § 2 untersagt ist: § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz</b>	

1.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemäß § 2 Z 1 iVm § 3 Abs 3 des COVID-19-Maßnahmengesetzes (BGBl. II Nr. 98/2020 idgF BGBl. 11 Nr. 108/2020)	80
2.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen der Landeshauptmänner gemäß § 2 Z 2 iVm § 3 Abs 3 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	
3.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen von Bezirksverwaltungsbehörden gemäß § 2 Z 3 iVm § 3 Abs 3 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	
4.	Wie viele dieser Verfahren nach § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz führten zu Verwaltungsstrafen	52
5.	Wie hoch war die Gesamtsumme der gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz verhängten Geldstrafen	12580,-
6.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	
7.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 47 VStG vorgegangen	52
8.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19- Maßnahmengesetz wurde nach § 50 VStG (Organstrafverfügungen) vorgegangen	Nicht bekannt
9.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	Nicht bekannt
10.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	
11.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	25
12.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer: a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	
13.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	6

14. Keine Anfrage angegeben	
15. Wie viele „Corona-Partys“ Ihrer Definition sind bislang aktenkundig?	
16. Wie viele Verwaltungsstrafverfahren wegen „Corona-Partys“ in privaten, häuslichen Räumlichkeiten wurde seit 1.3.2020 geführt?	
17. In wie vielen dieser „Corona-Party-Verfahren“ wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	
18. Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren in „Corona-Party-Verfahren“ führten zu einer <ol style="list-style-type: none"> <li>Aufhebung des Strafbescheids?</li> <li>Abänderung des Strafbescheids?</li> <li>Korrektur der Strafhöhe?</li> </ol>	
<b>D: Verfahren wegen zu widerhandeln gegen durch das EpidemieG und der aufgrund dessen erlassenen Durchführungsverordnungen geltenden Verbote und Gebote:</b>	
1. Wie viele Anzeigen (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von § 40 EpidemieG	4
2. Wie viele Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von § 40 EpidemieG	4
3. Wie viele dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG führten zu Verwaltungsstrafen	
4. Wie hoch war die Gesamtsumme der auf Grundlage von § 40 EpidemieG verhängten Geldstrafen	
5. Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	
6. Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde nach § 47 VStG vorgegangen	
7. Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde nach § 50 VStG (Organstrafverfügung) vorgegangen	Nicht bekannt
8. Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	Nicht bekannt
9. Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	

10.	In wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	
11.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer: a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	
12.	In wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	2

## **pf\_20901 Gesundheitsrecht und Gesundheitsplanung**

---

**Von:** LPD-S-Buero-Rechtsangelegenheiten@polizei.gv.at  
**Gesendet:** Montag, 6. Juli 2020 14:17  
**An:** pf\_209 Gesundheit  
**Betreff:** WG: Geschäftszahl: 20901-EPI/1/217-2020, Betreff: Parlamentarische Anfrage 2506/J betreffend Verwaltungsstrafverfahren aufgrund des COVID-19-Maßnahmengesetzes sowie des Epidemiegesetzes  
**Anlagen:** BRIEF lt. Verteiler.pdf; Standardausgang\_BMSGPK.pdf; PA\_2506\_J\_-Anfragetext.pdf; PARLAMENTARISCHE ANFRAGEN an Bezirkshauptmannschaften.pdf; PARLAMENTARISCHE ANFRAGEN an Bezirkshauptmannschaften (Original).docx  
**Kategorien:** KC

PAD/20/01150210

Sehr geehrter Herr Dr. Diemath!  
Sehr geehrte Damen und Herren!

Zur gegenständlichen parlamentarischen Anfrage muss leider mitgeteilt werden, dass betreffend der ausgestellten Organmandaten die gewünschte "Untergliederung" in die einzelnen Absätze nicht möglich ist.  
Es bestehen ho. keine Aufzeichnungen oder Auswertemöglichkeiten, die dies ermöglichen würden.  
Die „Durchschläge“ der Organmandate werden der jeweils zuständigen Behörde abgeführt.

Mit besten Grüßen  
Für den Landespolizeidirektor:  
Bernhard Rausch

**Hofrat Mag. Dr. Bernhard Rausch, M.A.**

Leiter Büro Rechtsangelegenheiten  
Stv. Leiter Geschäftsbereich B

Landespolizeidirektion Salzburg  
Alpenstraße 90, A-5020 Salzburg  
[bernhard.rausch@polizei.gv.at](mailto:bernhard.rausch@polizei.gv.at)  
[lpd-s@polizei.gv.at](mailto:lpd-s@polizei.gv.at)  
[www.polizei.gv.at](http://www.polizei.gv.at)

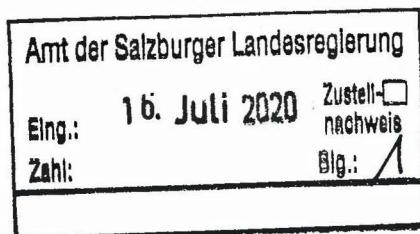
-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: gesundheit@salzburg.gv.at  
Gesendet: Freitag, 3. Juli 2020 10:19  
An: \*LPD S  
Betreff: Geschäftszahl: 20901-EPI/1/217-2020, Betreff: Parlamentarische Anfrage 2506/J betreffend Verwaltungsstrafverfahren aufgrund des COVID-19-Maßnahmengesetzes sowie des Epidemiegesetzes

Diese E-Mail samt allen Anlagen ist vertraulich und nur für den Adressaten bestimmt.  
Die Inhalte der Zuschrift sind den Anlagen zu entnehmen. Das Datenformat der Anlagen ist in der Regel Pdf.  
Antworten an die Absender-E-Mail-Adresse sind möglich. Geben Sie dabei bitte als Bezug die im Betreff angeführte Geschäftszahl an.

Abteilung 9 Gesundheit  
Sebastian-Stief-Gasse 2, 5020 Salzburg  
Tel.: +43 662 8042-2501  
Fax: +43 662 8042-2929  
<mailto:gesundheit@salzburg.gv.at>  
<https://www.salzburg.gv.at>

Hinweis zum Datenschutz  
<https://www.salzburg.gv.at/datenschutz>



Amt der Salzburger Landesregierung  
Abteilung 9 - Gesundheit  
Sebastian-Stief-Gasse 2  
5010 Salzburg



**STADT : SALZBURG**

Strafamt

Schwarzstraße 44  
Postfach 63, 5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 3167  
Fax +43 662 8072 2093  
strafamt@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von  
Dr. Roland Schagerl  
Tel. +43 662 8072 3127

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)  
01/06/37516/2020/006

14.7.2020

Betreff:  
Parlamentarische Anfrage 2506/J betreffend Verwaltungsstrafverfahren aufgrund des COVID-19-Maßnahmenagesetzes sowie des Epidemiegesetzes

Bezug:  
Ihre Anfrage vom 02.07.2020, GZ: 20901-EPI/1/214-2020

Die MA 01/06 – Strafamt – gestattet sich beiliegende Tabelle ausgefüllt zu retournieren.

Mit freundlichen Grüßen  
Josef Sandtner

Elektronisch gefertigt

Ergeht an:  
1. MA 01/00 Allgemeine und Bezirksverwaltung

Beilage:  
ausgeföllte Mustertabelle



Dieses Dokument wurde amtssigniert.  
Informationen zur Prüfung der elektronischen  
Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter:  
<https://www.stadt-salzburg.at/amtssignatur>

Die Datenschutzerklärung und weitere Informationen finden Sie unter [www.stadt-salzburg.at/datenschutz](http://www.stadt-salzburg.at/datenschutz)  
Web: www.stadt-salzburg.at, UID: ATU36768002, Salzburger Sparkasse IBAN: AT77 2040 4000 0001 7004

## PARLAMENTARISCHE ANFRAGEN

### Anzeigen aufgrund des COVID Maßnahmengesetzes

Antworten der Bezirkshauptmannschaften

A: Verfahren wegen widerrechtlichem Betreten einer Betriebsstätte, deren Betreten gemäß § 1 untersagt ist: § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz	Bezirksverwaltungsbehörde
1. Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemäß § 1 iVm § 3 Abs 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes (BGBI. 11 Nr. 96/2020 idgF BGBI. 11 Nr. 112/2020) geführt?	13 Verfahren
2. Wie viele Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen der Landeshauptmänner gemäß § 1 iVm § 3 Abs 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geführt?	-----
3. Wie viele Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen von Bezirksverwaltungsbehörden gemäß § 1 iVm § 3 Abs 1 des COVID-19-Maßnahmengesetzes geführt?	-----
4. Wie viele dieser Verfahren nach § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz führten zu Verwaltungsstrafen	10 Verfahren
5. Wie hoch war die Gesamtsumme der gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz verhängten Geldstrafen	€ 1.000,--
6. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	-----
7. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 47 VStG vorgegangen	10 Verfahren
8. Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 50 VStG (Organstrafverfügung) vorgegangen	LPD-Salzburg zuständig

9.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	LPD-Salzburg zuständig
10.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	LPD-Salzburg zuständig
11.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 1 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	1 Verfahren
12.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	b) 1 Straferkenntnis wurde erlassen
13.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 1 COVID-19 -Maßnahmengesetz wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	3 Verfahren
<b>B: Verfahren gegen Inhaber einer Betriebsstätte der nicht dafür Sorge trägt, dass die Betriebsstätte, deren Betreten gemäß § 1 untersagt ist, nicht betreten wird: § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz</b>		
1.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemäß § 1 iVm § 3 Abs 2 des COVID-19-Maßnahmengesetzes (BGBl. II Nr. 96/2020 idgF BGBl. II Nr. 112/2020)	18 Verfahren
2.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen der Landeshauptmänner gemäß § 1 iVm § 3 Abs 2 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	-----
3.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen von Bezirksverwaltungsbehörden gemäß § 1 iVm § 3 Abs 2 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	-----

4.	Wie viele dieser Verfahren nach § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz führten zu Verwaltungsstrafen	18 Verfahren
5.	Wie hoch war die Gesamtsumme der gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz verhängten Geldstrafen	€ 3.600,--
6.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	-----
7.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 47 VStG vorgegangen	13 Verfahren
8.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 50 VS1G (Organs1rafverfügung) vorgegangen	LPD-Salzburg zuständig
9.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	LPD-Salzburg zuständig
10.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	LPD-Salzburg zuständig
11.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	1 Verfahren
12.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer: a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	b) 1 Straferkenntnis wurde erlassen 1 Abtretung gem. § 27 VStG
13.	In wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 2 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	4 Verfahren
<b>C: Verfahren wegen widerrechtlichem Betreten eines Ortes, dessen Betreten gemäß § 2 untersagt ist: § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz</b>		

1.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemäß § 2 Z 1 iVm § 3 Abs 3 des COVID-19-Maßnahmengesetzes (BGBl. II Nr. 98/2020 idgF BGBl. 11 Nr. 108/2020)	865 Verfahren
2.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen der Landeshauptmänner gemäß § 2 Z 2 iVm § 3 Abs 3 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	2 Verfahren
3.	Wie viele Verfahren (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von Verordnungen von Bezirksverwaltungsbehörden gemäß § 2 Z 3 iVm § 3 Abs 3 des COVID-19-Maßnahmengesetzes	-----
4.	Wie viele dieser Verfahren nach § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz führten zu Verwaltungsstrafen	664 Verfahren
5.	Wie hoch war die Gesamtsumme der gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz verhängten Geldstrafen	€ 6.640,-
6.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	-----
7.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde nach § 47 VStG vorgegangen	664 Verfahren
8.	Bei wie vielen dieser Verfahren gem § 3 Abs 3 COVID-19- Maßnahmengesetz wurde nach § 50 VStG (Organstrafverfügungen) vorgegangen	LPD-Salzburg zuständig
9.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	LPD-Salzburg zuständig
10.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	LPD-Salzburg zuständig
11.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	41 Verfahren
12.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer: a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	a) 26 Einstellungen b) 24 Straferkenntnisse wurden erlassen 1 Ermahnung
13.	In wie vielen dieser Verfahren gem §3 Abs 3 COVID-19-Maßnahmengesetz wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	129 Verfahren

14.	Keine Anfrage angegeben	-----
15.	Wie viele „Corona-Partys“ Ihrer Definition sind bislang aktenkundig?	-----
16.	Wie viele Verwaltungsstrafverfahren wegen „Corona-Partys“ in privaten, häuslichen Räumlichkeiten wurde seit 1.3.2020 geführt?	-----
17.	In wie vielen dieser „Corona-Party-Verfahren“ wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	-----
18.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren in „Corona-Party-Verfahren“ führten zu einer a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	-----
<b>D: Verfahren wegen zu widerhandeln gegen durch das EpidemieG und der aufgrund dessen erlassenen Durchführungsverordnungen geltenden Verbote und Gebote:</b>		
1.	Wie viele Anzeigen (angezeigte Personen) wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von § 40 EpidemieG	9 Anzeigen
2.	Wie viele Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen wurden seit 16. März 2020 bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung auf Grundlage von § 40 EpidemieG	9 Verfahren
3.	Wie viele dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG führten zu Verwaltungsstrafen	8 Verfahren
4.	Wie hoch war die Gesamtsumme der auf Grundlage von § 40 EpidemieG verhängten Geldstrafen	€ 2.400,--
5.	Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde nach § 34 Z 2 VStG vorgegangen	-----
6.	Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde nach § 47 VStG vorgegangen	8 Verfahren
7.	Bei wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 <u>EpidemieG</u> wurde nach § 50 VStG (Organstrafverfügung) vorgegangen	LPD-Salzburg zuständig
8.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist bezahlt?	LPD-Salzburg zuständig
9.	Wie viele Organstrafverfügungen wurden binnen der 14 Tages Frist nicht bezahlt und resultierten in einer Anzeige an die Verwaltungsstrafbehörde?	LPD-Salzburg zuständig

10.	In wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde vom Beschuldigten ein Rechtsmittel gegen den Strafbescheid erhoben?	.....
11.	Wie viele dieser Rechtsmittelverfahren führten zu einer: a. Aufhebung des Strafbescheids? b. Abänderung des Strafbescheids? c. Korrektur der Strafhöhe?	.....
12.	In wie vielen dieser Verfahren auf Grundlage von § 40 EpidemieG wurde von der zuständigen Behörde das Verfahren eingestellt?	1 Abtretung gemäß § 27 VStG

